



Die Freie Hansestadt Bremen hat die Einführung eines fairen Beschaffungswesens beschlossen. In öffentlichen Ausschreibungen werden soziale und ökologische Kriterien zunehmend stärker berücksichtigt. Dies soll künftig auch für die Beschaffung von Arbeitsschuhen gelten. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Verwaltung, Zivilgesellschaft und Wissenschaft möchten wir deshalb darüber diskutieren, wie sich die Arbeitsbedingungen in der Schuhproduktion verbessern lassen und welchen Beitrag die öffentliche Hand hierzu leisten kann.

Im Namen der Freien Hansestadt Bremen und SÜDWINDS möchten wir Sie herzlich einladen
zum

ersten bundesweiten Herstellerkongress für Arbeits- und Sicherheitsschuhe

„So wird ein Schuh draus – Faire Schuhe für Kommunen“

Herstellerkongress Schuhe am 19. Februar 2019

(09:30 - 15:30 Uhr)

Haus der Wissenschaft e.V., Sandstraße 4/5, 28195 Bremen

Der strategische Einkauf im Einkaufs- und Vergabezentrum bei Immobilien Bremen plant 2020 für das Land und die Stadtgemeinden eine Ausschreibung zu Arbeits- und Sicherheitsschuhen. Hierbei sollen nicht nur hohe Qualitätsstandards, sondern nachweislich auch ökologische und soziale Anforderungen in die Wertung mit einfließen. Bei der Veranstaltung sollen diese Anforderungen erläutert und mögliche Nachweisformen zu sozialen und ökologischen Standards besprochen werden. Darüber hinaus soll anhand von Beispielen aus der Praxis aufgezeigt werden, inwiefern Forderungen nach weiterführenden Standards an die Produktherstellung formuliert werden können, ob soziale und ökologische Kriterien bereits jetzt in der Branche umgesetzt werden - und welche Vorstellungen Sie von der Nachweisführung bei einem Ausschreibungsverfahren haben. Ein besonderer Schwerpunkt wird hierbei auf der Lederproduktion liegen.

Ziel des Herstellerkongresses ist es, Anforderungen an die Einhaltung von ökologischen und sozialen Kriterien bei öffentlichen Ausschreibungen im Bereich Arbeits- und Sicherheitsschuhe zu kommunizieren, ihre Erfüllbarkeit mit den Unternehmen zu besprechen und mögliche Lösungswege zu erarbeiten, wie eine sozial verantwortliche Nachfrage der öffentlichen Hand auf ein ausreichendes Angebot treffen kann.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Für unsere Planung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis zum 01.02.2019 an:

inge.gaetje@immobilien.bremen.de oder birte.detjen@immobilien.bremen.de





Vorläufiges Programm

Moderation: Gertraud Gauer-Süß (Kampagne für saubere Kleidung, biz)

09:30 – 10:00	Anmeldung und Willkommenskaffee
10:00 – 10:15	Begrüßung durch die Freie Hansestadt Bremen Karoline Linnert (2. Bürgermeisterin und Senatorin für Finanzen)
10:15 – 10:30	Begrüßung und Organisatorisches Vorbereitungsteam der Freien Hansestadt Bremen und SÜDWIND
10:30 – 10:45	Hotspots in der Produktion von Arbeits- und Sicherheitsschuhen -Arbeits- und Umweltbedingungen- Anton Pieper (SÜDWIND)
10:45 – 11:15	Erfahrungen aus der Praxis: Schuhausschreibung in Köln, Frankfurt und Stuttgart Rosa Gabe (FEMNET) Anton Pieper (SÜDWIND)
11:15 – 11:30	Kaffeepause
11:30 – 12:15	Zentrale Rahmenbedingungen der fairen öffentlichen Beschaffung Marie-Luise Lämmle (SKEW)
12:15 – 13:00	Vorstellung der Ausschreibung Sicherheitsschuhe aus 2016 sowie der geplanten Anforderungen an soziale und ökologische Kriterien Inge Gätje (strategische Einkäuferin für Arbeitskleidung und PSA im Einkaufs- und Vergabezentrums der Freien Hansestadt Bremen bei Immobilien Bremen) Birte Asja Detjen (Kompetenzstelle für sozial verantwortliche Beschaffung der Freien Hansestadt Bremen bei Immobilien Bremen) Anton Pieper (SÜDWIND)
13:00 – 13:15	Nachfragen und Diskussion
13:15 – 14:00	Gemeinsames Mittagessen
14:00 – 14:45	Podiumsdiskussion zu den Erfahrungen aus der Praxis: mit Elten Safety Shoes (Heiner van Elten) und EMMA Safety Footwear (Pascal van Ophoven)
14:45 – 15:30	Nachfragen, Verteilung der Fragebögen und Abschluss
15:30	Ende der Veranstaltung

Mit freundlichen Grüßen

Inge Gätje
Strategische Einkäuferin
Immobilien Bremen
Bremen

Anton Pieper
Südwind Institut

Birte Asja Detjen
Kompetenzstelle sozial
verantwortliche Beschaffung Immobilien

